

## Protokoll

TeilnehmerInnen: Bernd Finé, Ortsvorsteher  
Klaus Ullmann, Karin Stopperka, Jochem H. Carle,  
Jürgen Will

Abwesend(entschuldigt) : Gerhard Obitz  
Abwesend : Johanna Obitz, Timotheus Gohl  
Gäste: Bürgermeister Jürgen Mock  
Gemeindevorstand Stefan Arch, Jörg Busch, Horst Clößner

Mehrere Vertreter der Ortsvereine, Interessierte BürgerInnen

### Tagesordnung:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Straßen, Wege, Plätze
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Verfügungsmittel
6. Verschiedenes

### **TOP 1 und TOP 2**

Der Ortsvorsteher eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest

### **TOP 3**

Ortsvorsteher Bernd Finé berichtet:

- **Erneuerung B277, Ortsdurchfahrt Katzenfurt.**  
AM 23.07.18 fand ein Behördentermin am Alten Backhaus unter Beteiligung vom 1. Beigeordneten der Gemeinde, Gemeindemitarbeitern, Mitarbeitern von Hessen Mobil und einem Polizeibeamten zusammen mit dem Ortsvorsteher statt. Die Baumaßnahme soll folgendermaßen ablaufen:
  1. Wegbau der Querungshilfe auf Höhe des aktuellen Dorfplatzes
  2. Bauabschnitt 1, Erneuerung Frankfurter Straße bis Ortsmitte, Verbreiterung des Gehweges gegenüber dem Dorfplatz, Dauer ca. 3 Wochen
  3. Bauabschnitt 2, Erneuerung Siegener Straße ab Ortsmitte, Dauer ca. 3 Wochen
  4. Noch in diesem Jahr soll auf Höhe des alten Backhauses eine ruhende Fußgängerampel wie in der Ortsmitte als Ersatz für die Querungshilfe errichtet werden.Besonders Punkt 4 fand allgemeinen Zuspruch.

Von Besuchern der Sitzung wurde angeregt, vor Bauabschnitt 2, die Randstreifen der Straße nach Edingen aufzufüllen, da diese in Bauabschnitt 2 als Umleitungsstraße eingeplant ist. Im Zuge des 1. Bauabschnitts befürchteten Anwohner der alten Schulstraße, dass es durch anfahrende Eltern am Kindergarten zu einem Verkehrschaos kommen könne, da hier in

dieser Zeit keine Wendemöglichkeit besteht. Es wird darum gebeten, diesem Chaos durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken.

- **Verkehrsberuhigung Wiesenstraße**

In der Zeit vom 6.08. bis 20.08.2018 fand in der Wiesenstraße, zur Ermittlung gefahrener Geschwindigkeiten, eine anonyme Geschwindigkeitsmessung statt. Damit sollte der Bedarf an der Tempo 30 Zone in der Wiesenstraße ermittelt werden. Gemessen wurden in dieser Zeit Geschwindigkeiten zwischen 4 und 49 km/h, im Durchschnitt von ca. 20 km/h. Daraus errechnet sich die Kennzahl V85 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 31 km/h. Laut Bgm. Mock lässt sich daraus kein Bedarf für die Einrichtung einer Tempo 30 Zone ableiten.

- **Geschwindigkeitsmessungen**

Aus der Zuhörerschaft wird angeregt, in den folgenden Straßen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen:

- Bergstraße Kreuzung Schillerstraße/Bergstraße in Richtung Gaststätte „Am Berg“
- Göthestraße
- Chattenstraße
- Chattenhöhe

Leider sei die „Smiley Messanlage“ der Gemeinde defekt. Es wurde trotzdem empfohlen eine solche anzuschaffen und an wechselnden Straßen zu installieren.

- **Generelle Einrichtung einer Tempo 30 Zone**

Ortsbeirätin Karin Stopperka regte an, generell in allen Straßen „abseits“ der B277 eine Tempo 30 Zone einzurichten.

Bgm. Mock erklärte dazu, dass sich eine flächendeckende Einrichtung von Tempo 30 Zonen in Katzenfurt wohl nicht realisieren ließe, wohl aber in begründeten Fällen wie er sich das im Fall der Chattenhöhe durch den auftretenden Schülerverkehr vorstellen könne.

- **Grillplatz**

Auf Anfrage erklärte Bgm. Mock, dass die Grillhütte in Katzenfurt verkauft und zum Abbau durch den neuen Eigner freigegeben sei, jedoch sei der Abbau bisher noch nicht erfolgt, vorher müsse die Hütte noch von Strom- und Wasserversorgung getrennt, die Anschlüsse zurückgebaut werden.

- Besucher der Sitzung berichteten, dass auf dem ehem. Grillplatz noch immer, trotz Waldnähe und Trockenheit gegrillt werde.

- **Asphaltierung Festplatz / Buswendeplatz**

Bgm. Mock berichtete auf Anfrage, dass mit einer Asphaltierung des Buswendeplatzes vor der Katzenfurter Kirmes nicht mehr zu rechnen sei.

An dieser Stelle wurde aus Zeitgründen ein Punkt aus TOP 6 vorgezogen:

### ***TOP 6 (Vorgezogener Teil)***

- **Demokratieförderung (Anlage 1)**

Bereits im November 2017 wurde im Rahmen eines Heimatabends beim Katzenfurter Verein für Heimatgeschichte e.V. vom ersten Kreisbeigeordneten, Herrn Schreiber und Bgm. Mock eine Befragung der anwesenden Besucher des Heimatabends durchgeführt. Im Januar 2018 fand eine Versammlung über die Ergebnisse der Befragung im Gasthaus Martin unter mäßiger Beteiligung statt. Die Befragung fand im Rahmen eines Projektes zur Demokratieförderung, in Katzenfurt, als Pilotprojekt statt. Dabei ist der Lahn-Dill-Kreis einer von zwei Landkreisen in Hessen, in denen ein solches Projekt durchgeführt wird. Bei der heutigen Sitzung waren 2 Beauftragte des Kreises anwesend, die im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises in der kommenden Woche die Befragung unter dem Thema „Zusammenleben neu gestalten“ in Katzenfurt in Form einer Haustürbefragung fortführen werden. Insgesamt werden drei Personen in Katzenfurt die Befragung durchführen. Die Anwesenden wurden im Vorfeld der Sitzung von Bgm. Mock und Ortsbeirat Carle

durch den Ortskern geführt, um ihnen das Befragungsgebiet vorzustellen.

## **TOP 4**

- **Friedhof**  
Das Loch, das der Ortsvorsteher bereits vor einiger Zeit provisorisch ausgefüllt hatte, wurde zwischenzeitlich asphaltiert.
- **Denkmal**  
Die Platten vor dem Denkmal wurden zwischenzeitlich entfernt. Die erste Einsaat an deren Stelle war fehlgeschlagen und wurde zwischenzeitlich wiederholt.
- **Rasengräber**  
Der Bereich der Rasengräber sollte eigentlich nicht mehr erweitert werden, es wurden aber erneut Gräber in dem Bereich angelegt.
- **Friedhofshalle**  
Ein Fortschritt am Vorhaben Neubau /Erweiterung der Friedhofshalle ist nicht zu verzeichnen. Bgm. Mock erklärte auf Anfrage, dass ein Statiker in der Zwischenzeit festgestellt hat, dass aus Sicht der Statik eine Erweiterung der Friedhofshalle möglich sei. Ebenso kann aber auch ein Neubau in Betracht gezogen werden. Der Bgm. erklärte, er werde informieren, sobald das Thema im Gemeindevorstand behandelt worden sei.
- **Glascontainer**  
Neben der Pizzeria „La Toni“ ober der Reinwies sind zwischenzeitlich zwei Glascontainer alter Bauweise (nicht schallgedämmt) aufgestellt worden. Im Bereich altes Bürgermeisteramt / neuer Dorfplatz sei wieder unzulässigerweise Glas neben und nicht im Container abgelegt worden.
- **Autobahnbrücken**  
Im Bereich der Onsbachtalbrücke (A45) wird kein Schallschutz aufgerichtet, er sei an dieser Stelle nicht notwendig. Vorbereitend zum Abriss und Neubau der Brücke wurde bereits eine Baustelle eingerichtet. An der Volkersbachtalbrücke dagegen, wird ein Lärmschutz errichtet. Hier ist der Baubeginn für Ende 2019 geplant.
- **Baugebiet „Katzenfurt Nord“**  
Oberhalb der Vereinsgaragen bei der TV-Turnhalle soll ein neues Baugebiet mit 5 Bauplätzen á ca. 400qm aufgelegt werden.
- **Turnhalle Chattenhöhe**  
Die Schulturnhalle auf der Chattenhöhe wurde abgerissen, der Ankauf des Grundstückes sei im Haushalt der Gemeinde eingeplant. Im Vorfeld muss der Baugrund untersucht werden. Aktuell wird mit dem Kreis verhandelt, ob die Kosten dafür vom Kreis oder von der Gemeinde zu tragen sind.
- **Abriss alte Feuerwehr**  
Auf Anfrage erklärte Bgm. Mock zum aktuellen Stand, dass die Zusage über den Förderbescheid beim Kreis zum Beschluss vorliege. Er erwartet den Eingang der Zusage in den nächsten Tagen.  
Ortsbeirat Carle bittet den Bürgermeister dem IKEK Ausschuss beim Kreis das Missfallen des Planungsausschusses über die lange Dauer, die für den Beschluss nötig war, zu übermitteln.
- **Jüdischer Friedhof**  
Bgm. Mock berichtete, dass der Kirschbaum auf dem Jüdischen Friedhof von Wind und Wetter gespalten wurde und dadurch gefällt werden musste. Es solle ein neuer Baum angepflanzt werden.  
Aus dem Publikum kam die Anfrage bezüglich der Bank am jüdischen Friedhof. Sie sei weggebaut worden. Der Besucher wollte wissen, ob diese neu errichtet wird.  
Der Sachverhalt soll überprüft werden.

- **Chattenhöhe**
  - Ein Anwohner berichtete, dass Rahmen der **Straßenausbesserung** an der Chattenhöhe die Schule per Glasfaser ans Internet angebunden werden. Er bat darum zu prüfen, ob in diesem Zuge auch die Anwohner der Chattenhöhe eine schnelle Internetanbindung bekommen sollen.
  - Ein Anwohner fragte an, was seitens der Gemeinde mit dem ca. 1m breiten Grünstreifen um die Chattenhöhe geschehen solle. Bgm. Mock regte hierzu einen Ortstermin und ein Gespräch mit dem Bauamt an.
- **Straßenbefahrung**

Bgm. Mock berichtete, dass die Straßenbefahrungen in der Gemeinde zur Ermittlung von notwendigen Sanierungsarbeiten abgeschlossen seien. Im Zusammenhang mit den noch stattfindenden Kanalbefahrungen soll eine Planung bezüglich der Sanierungsarbeiten stattfinden.

## TOP 5

Aus den jährlichen Verfügungsmitteln des Ortsbeirates wurden bisher nur 100 Euro abgerufen. Der Ortsvorsteher bittet Besucher, Vereine und die Ortsbeiräte Vorschläge einzubringen, damit der Betrag dem Ort nicht verfällt.

## TOP 6 (Teil 2)

- **Abbau der Blitzer**

Auf Anfrage erklärte Bgm. Mock, dass die Blitzer an den Ortseingängen weggebaut wurden, weil die Datenübermittlung der Aufnahmen nicht unter hoheitlichem Recht der Gemeinde, sondern über den Vermieter der Anlagen an die Gemeinde erfolgt sei, eine Vorgehensweise, die bei vielen derartigen Blitzern durchgeführt worden sei. Die ist seit diesem Jahr nicht mehr zulässig. Ein Erwerb der Anlage mit der notwendigen Software und der Schulung der Mitarbeiter sei aber in keinem vernünftigen Rahmen gewesen.

In naher Zukunft soll in Kooperation mit der Stadt Leun ein Hilfspolizist eingestellt, und eine mobile Blitzanlage angeschafft werden.
- **Überhöhte Geschwindigkeit**

Anwohner berichteten, dass am Ortseingang aus Richtung Greifenthal, oft Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit in den Ort einfahren. Hier wird die Überwachung angemahnt, da eine erhebliche Gefährdung der Kinder auf dem Schulweg besteht.
- **Verschmutzte Senkkästen**

Anwohner der Chattenhöhe berichten über eine starke Verschmutzung der Senkkästen im Bereich eines großen Laubbaumes an der Chattenhöhe. Man habe diese bereits in Eigeninitiative gereinigt.

Der Ortsvorsteher weist hier noch einmal darauf hin, dass jeder Bürger berechtigt ist, Missstände solcher Art direkt bei der Gemeinde zu melden, eine Ortsbeiratssitzung müsse hierzu nicht abgewartet werden.

Da keine weiteren Punkte vorlagen, wurde die Sitzung um 20:35 Uhr geschlossen.

Protokollführer

Jochem H. Carle

Vorsitzender

Bernd Finé